

Tennisstars fahren Mercedes-Benz A45 AMG

Auf Einladung des Titelsponsors des Mercedes-Benz Cup 2013 besuchten Philipp Kohlschreiber, Jeremy Chardy und Michael Berrer das Mercedes-AMG Werk in Affalterbach bei Stuttgart.

Dort konnten die Tennisspieler den Motorenmonteuren über die Schulter schauen und miterleben, wie in der AMG Motorenmanufaktur die leistungsstarken V8- und V12-Motoren von Hand montiert werden. Bei der vorherigen Ausfahrt erlebten sie bereits das Fahrgefühl des diesjährigen Siegerautos – am Steuer eines Mercedes-Benz A 45 AMG „Edition 1“.

Im Anschluss an die Werksbesichtigung konnten die Tennis-Cracks auf Tuchfühlung mit dem A 45 AMG „Edition 1“ gehen. Bei der Testfahrt auf Landstraßen und Autobahnen zeigte vor allem Philipp Kohlschreiber echte Racer-Qualitäten. „Das war Asphalt-Training vom Feinsten“, freute sich die aktuelle Nummer 25 der Tennis-Weltrangliste. „Es ist faszinierend, wie dynamisch und zugleich präzise der A 45 AMG agiert.“ Der Stuttgarter Michael Berrer hatte ebenfalls viel Spaß an der sportlichen Spritztour. Ihn begeisterte neben der kraftvollen Technik vor allem die perfekte Komposition exklusiver Exterieur- und Interieur-Details: „Das ist schon beeindruckend, man merkt da steckt eine Menge Entwicklungsgeist dahinter.“

Bereits seit 1994 kann sich der Sieger des MercedesCup neben dem Preisgeld über ein Fahrzeug von Mercedes-Benz freuen. In diesem Jahr ist es die „Edition 1“ des Mercedes-Benz A 45 AMG in Zirkusweiß. (ampnet/deg)